

Innovationsorientierte Strukturstärkung in Kohleregionen

Dr. Gisela Philipsenburg
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Präsenz- und Online-Tagung
„Präventive Strukturpolitik. (Wie) können sich Regionen auf den
Strukturwandel einstellen?“

Evangelische Akademie Loccum

7. Oktober 2020

www.bmbf.de

Gliederung

- I. Strukturstärkungsgesetz und Innovationsfähigkeit
- II. Gesetzliche Intentionen
- III. Zeithorizont bis 2038 – was bedeutet das?
- IV. Wie kommen die Regionen ins Spiel?
- V. Welche Rolle spielt das BMBF in der innovationsbasierten Strukturstärkung?

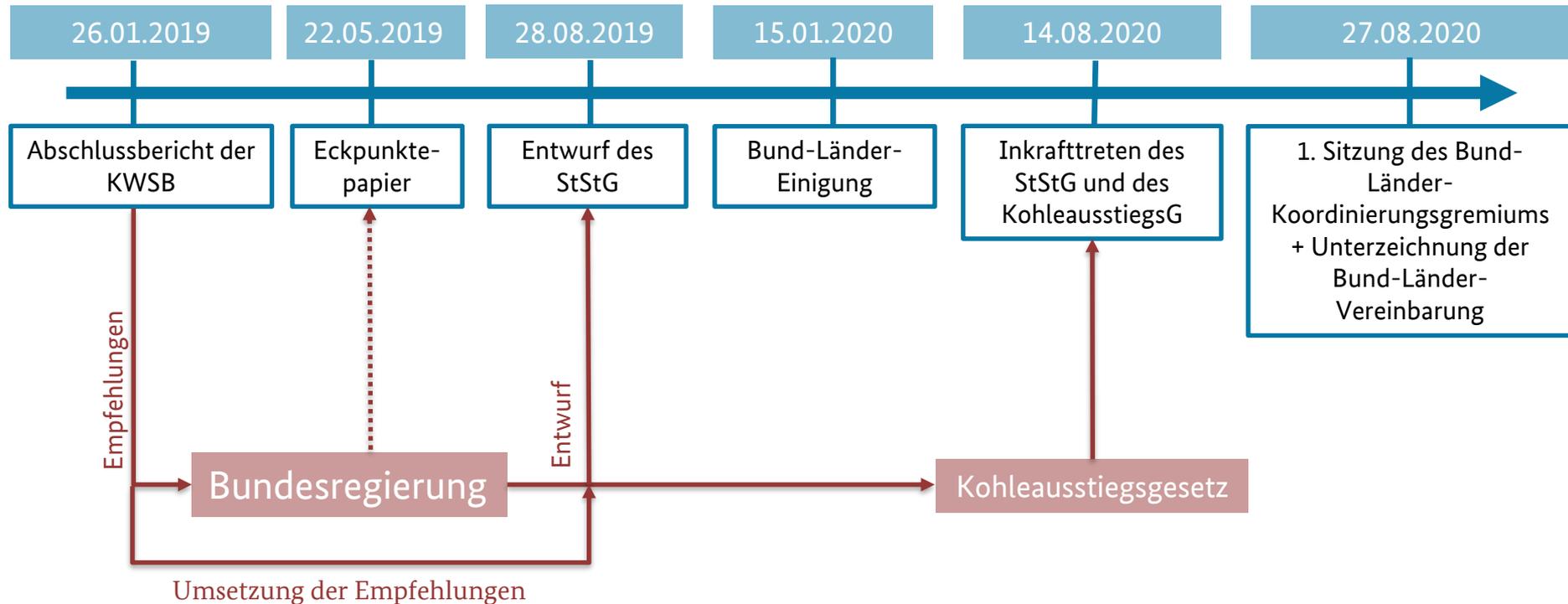
Die Notwendigkeit des Wandels



Gliederung

- I. Strukturstärkungsgesetz und Innovationsfähigkeit**
- II. Gesetzliche Intentionen
- III. Zeithorizont bis 2038 – was bedeutet das?
- IV. Wie kommen die Regionen ins Spiel?
- V. Welche Rolle spielt das BMBF in der innovationsbasierten Strukturstärkung?

Das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen (StStG)



Regionale Förderung durch das Strukturstärkungsgesetz

1,09 Mrd. € für MV, NI, NW, SL (Steinkohle + Helmstedt)

40 Mrd. € für BB, NW, SN und ST (Braunkohle)

14 Mrd. € für Investitionen
der Länder und Kommunen

43 % Lausitzer Revier (BB, SN)

20 % Mitteldeutsches Revier
(SN, ST)

25,8 % Brandenburg*

25,2 % Sachsen

12 % Sachsen-Anhalt

37 % Rheinisches Revier (NW)

37 % Nordrhein-Westfalen

26 Mrd. € für bundeseigene (Infrastruktur-)
Projekte

Programme der
Bundesressorts

Prioritäre
Verkehrsprojekte

Ansiedelung von
Bundeseinrichtungen

Strukturstärkungsmaßnahmen bieten den Kohleregionen
die Chance, sich durch Potenzialstärkung in
Zukunftsregionen zu entwickeln

* Von der Gesamtsumme (14 Mrd. €)

Gliederung

- I. Strukturstärkungsgesetz und Innovationsfähigkeit
- II. Gesetzliche Intentionen**
- III. Zeithorizont bis 2038 – was bedeutet das?
- IV. Wie kommen die Regionen ins Spiel?
- V. Welche Rolle spielt das BMBF in der innovationsbasierten Strukturstärkung?

Intendierte Ziele des Strukturstärkungsgesetzes



Erhöhung der Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit



Sicherung und Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten



Schaffung zukunftsorientierter Energieregionen



Nachhaltige regionale Entwicklung



Entwicklung von Projektideen durch die Beteiligung relevanter Akteure

→ Attraktivere Regionen mit besseren Zukunftsperspektiven

Gliederung

- I. Strukturstärkungsgesetz und Innovationsfähigkeit
- II. Gesetzliche Intentionen
- III. Zeithorizont bis 2038 – was bedeutet das?**
- IV. Wie kommen die Regionen ins Spiel?
- V. Welche Rolle spielt das BMBF in der innovationsbasierten Strukturstärkung?

Gestaltungsspielräume und Partizipationsmöglichkeiten

Potenzialentwicklung



- Regionen wird ein großer Gestaltungsspielraum eröffnet
- Anregung des Strukturwandels

Bürgerbeteiligung



- Bürger*innen können sich durch Beteiligungsprozesse in Diskussion um künftige Regionalentwicklung einbringen (-> Leitbildprozesse)
- Skepsis gegenüber dem Kohleausstieg kann abgebaut und Akzeptanz der Maßnahmen erhöht werden

→ Strukturwandel als Langzeitprojekt und Gemeinschaftsaufgabe

Gliederung

- I. Strukturstärkungsgesetz und Innovationsfähigkeit
- II. Gesetzliche Intentionen
- III. Zeithorizont bis 2038 – was bedeutet das?
- IV. Wie kommen die Regionen ins Spiel?**
- V. Welche Rolle spielt das BMBF in der innovationsbasierten Strukturstärkung?

Initiierung und Durchführung von Beteiligungsprozessen

Was ist bereits geschehen?

- Beteiligung bei der regionalen Leitbildentwicklung
 - Formulierung von strategischen Zielen für die Region
 - Rahmen für die künftige Ausrichtung der Strukturstärkung schaffen
- Verstetigung und Institutionalisierung von Bürgerbeteiligung
 - Wirtschaftsregion Lausitz, Zukunftsagentur Rheinisches Revier, Innovationsregion Mitteldeutschland



Was muss noch geschehen?

- Einbeziehung der Ergebnisse in den weiteren Gestaltungsprozess
 - Orientierung für zukünftige Entscheidungen (z.B. Finanzhilfen)
 - Bedarfsorientierte Durchführung weiterer Partizipationsprozesse
- Weiterentwicklung bestehender Beteiligungsmethoden
 - Wie können möglichst viele Akteure mobilisiert werden?
 - Evaluation: Welche Konzepte sind besonders erfolgreich?



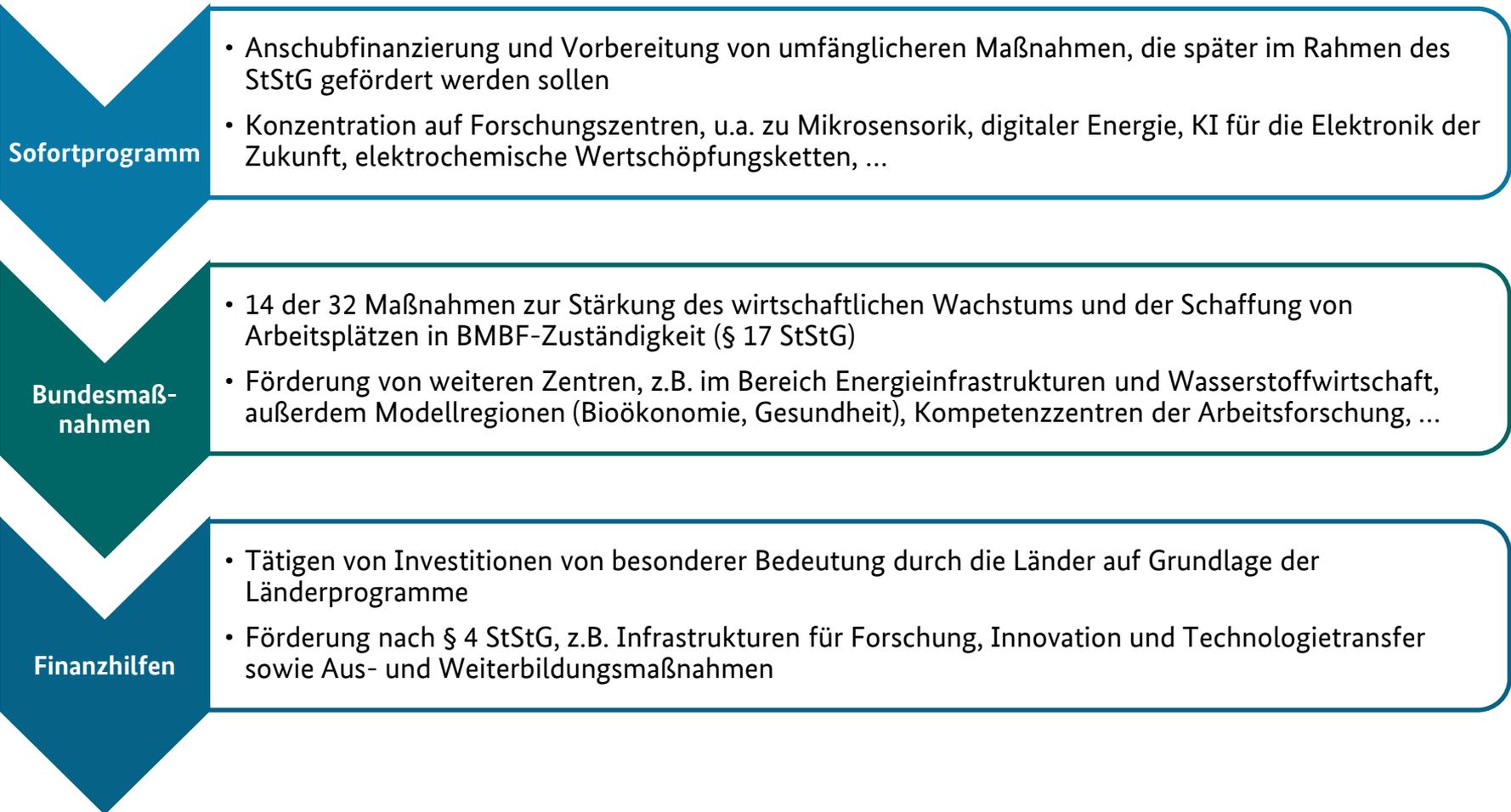
Schwerpunkte der Strukturförderung



Gliederung

- I. Strukturstärkungsgesetz und Innovationsfähigkeit
- II. Gesetzliche Intentionen
- III. Zeithorizont bis 2038 – was bedeutet das?
- IV. Wie kommen die Regionen ins Spiel?
- V. **Welche Rolle spielt das BMBF in der innovationsbasierten Strukturstärkung?**

Die Rolle des BMBF



Vielen Dank!

Kontakt:

Dr. Gisela Philipsenburg

Leiterin des Referats „Nachhaltige regionale Innovationsinitiativen“

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

Tel.: 030 1857-5965

E-Mail: Gisela.Philipsenburg@bmbf.bund.de